

der Wirtschaft einer ungeheuren Belastungsprobe ausgesetzt gewesen. Noch steht die deutsche Wirtschaft mitten in der Deflationskrise. Aber die Einwirkungen der Kriegszeit, der Inflation und der Deflation auf das Genossenschaftswesen lassen sich einigermaßen übersehen, wenigstens soweit die Systemfragen in Betracht kommen. Deshalb erschien dem Verfasser der geeignete Zeitpunkt gekommen, um in eine Neubearbeitung des Buches einzutreten.

Der ersten Auflage ist vorgeworfen worden, daß das gewerbliche Genossenschaftswesen nicht genügend berücksichtigt sei. Es ist der Versuch gemacht worden, dieser nicht ganz unberechtigten Ausstellung abzuweichen. Die großen Veränderungen, welche gerade die genossenschaftliche Organisierung des gewerblichen Mittelstandes erfahren hat, insbesondere die Verschmelzung des Allgemeinen Verbandes der auf Selbsthilfe beruhenden deutschen Erwerbs- und Wirtschafts-genossenschaften mit dem Hauptverbande deutscher gewerblicher Genossenschaften, nötigten ohnehin zu einer ausführlichen Betrachtung der dabei berührten Systemfragen. Auch die geschichtlichen Grundlagen sind einer erneuten Nachprüfung unterzogen worden. Endlich mußten die Folgen der Wirtschaftsentwicklung aus den letzten zehn Jahren berücksichtigt werden. So ergab sich die Notwendigkeit einer völligen Durcharbeitung und weitgehenden Ergänzung.

Möge die zweite Auflage die gleiche freundliche Aufnahme finden wie die erste.

Berlin, 1. November 1926.

Erich Lothar Seelmann-Eggebert.